

# Vöcklamarkt **Aktuell**

**vp** **voller  
power**

für dich. für vöcklamarkt.

Folge 166  
Juli 2018



## **Der Friseurmeister und der Bandleader - ein kongeniales Team!**

Lesen Sie mehr über Special Olympics auf Seite 06.



**Josef Six**  
Bürgermeister

## Zum Geleit!

Die Sommerausgabe 2018 liegt vor uns, wir haben uns in gemeinsamer Redaktionsarbeit sehr bemüht, eine interessante Ausgabe über unser Parteigeschehen zu erstellen. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns Beiträge mit Fotos zur Verfügung gestellt haben, sodass wir wieder über

Verschiedenes berichten können. Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer, besonders allen Kindern erlebnisreiche Sommerferien.

*Euer Bürgermeister  
Josef Six*

### Impressum:

**Herausgeber und f.d.l.v.:**

Zeitungsteam der ÖVP Vöcklamarkt

**Satz & Layout:** Stiworx Werbeagentur,  
4870 Vöcklamarkt

**Druck:** Hitzl Druck St. Georgen/A.

Neues auch im Internet unter:  
[www.oevp-vm.at](http://www.oevp-vm.at)



*„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.“  
Dante Alighieri*

## Spielsandaktion der ÖVP Ortsgruppe Vöcklamarkt

Rechtzeitig vor Eröffnung der „Sandkastensaison“ lieferten am Samstag, 28. April wieder vier bewährte Teams mit Traktoren und Kippnern insgesamt 20 Tonnen zertifizierten Spielsand für unsere „Sandkastenarchitekten“ im Gemeindegebiet aus.

Mit Schaufeln und Schiebetrühen ausgestattet haben die Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion viele Sandkästen mit neuem Sand aufgefüllt!

An **den leuchtenden Augen der Kinder** war es zu sehen, dass diese alljährliche Aktion schon sehnsüchtig erwartet wurde.

Der spezielle Spielsand (wird auch in Kindergärten vorgeschrieben) hält unliebsames Getier fern – somit steht dem Graben, Schaufeln und Burgenbauen nichts mehr im Weg!

*BGM Josef Six*



Im Bild BGM Six und Kulturausschussobmann GR Hannes Zieher bei einer Pause.



## Großes Jubiläumsfest der Marktmusikkapelle und des Kameradschaftsbunds

Ihr 170-jähriges Jubiläum feierte die Marktmusikkapelle Vöcklamarkt Ende Mai. Für mich ein unvergessliches Erlebnis, als in der Dorfhalle Pfaffing über 30 Musikkapellen, darunter auch die Heimatkapelle von Hartmut Hintner aus dem Südtiroler Gsiesertal, mit mehr als 1.200 Musikerinnen und Musikern gemeinsam in lebenslustiger, musikalischer Manier dieses Ereignis feierten. Wenn auch unsere Musikkapelle schon 170 Jahre alt ist, in Anbetracht der Mitglieder ist sie eine sehr junge, schlagkräftige Kapelle.

Ich wünsche unserer Marktmusikkapelle den Schwung mit den vielen jungen Musikerinnen und Musikern beizubehalten. Die junge Führung unter dem Kapellmeister Franz Schiestl und dem Obmann Thomas Schiemer ist ein Garant für diesen Elan.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Marktgemeinde Vöcklamarkt für die vielen musikalischen Umrahmungen bei Festen und Veranstaltungen im Jahreskreis.

Im Rahmen dieser Festlichkeit feierte auch der Kameradschaftsbund Vöcklamarkt-Pfaffing sein 135-jähriges Bestehen. Obmann Josef Blasl lud in einer intensiven Vorbereitungszeit alle 35 Ortsgruppen des Bezirkes zu der Jubiläumsfeier ein.

Ich gratuliere beiden Vereinen zu der wirklich gelungenen Ausrichtung dieses Festwochenendes.

*BGM Josef Six*



**Marita Achleitner**  
Vizebürgermeisterin

## Rucksackprojekt

Bereits zum achten Mal fand das Projekt „Rucksack“ in Vöcklamarkt statt. Jeden Dienstagnachmittag, von 16.00-18.00Uhr trafen sich die Mütter und auch zwei Väter mit ihren Kindern für zwei Stunden im Caritaskindergarten, um verschiedene Themen wie Schule, Familie, Alltag, Beruf aber auch gemeinsam Basteln, Backen, Spielen und, und, und, in deutscher Sprache und dann in deren Landessprache zu erarbeiten, um für und mit ihren Kindern eine gute Sprachbasis für die Schule und in weiterer Folge für den Beruf zu schaffen. Interessant dabei war der Nationalitätenmix: mit

dabei waren Korea, Bosnien, Amerika Türkei, Afghanistan, Österreich und Ungarn. Acht Elternteile und durchschnittlich 18 Kinder wurden durch Hacer Bergner, Jelena Zelenkic und Catalina Domide an den Nachmittagen betreut. Der gemeinsame Ausflug zum Egelsee, mit Einkehrschwung im Druckerhof und anschließendem Baden gehen im Attersee, sowie das Abschlussfest im Garten des Caritaskindergartens, mit Gerichten aus den verschiedenen Nationen war ein schöner Abschluss für das Projekt „Rucksack 2017/2018“!



## Errichtung eines „Funcourts“ beim Sportzentrum

Bereits seit Jahren gibt es den Wunsch von unserer NMS-Schulleitung aber auch von Seiten der UNION Vöcklamarkt über die Errichtung eines sogenannten „Funcourts“. Dies ist ein vielseitig nutzbarer Sportplatz zur Ausübung von Volleyball, Basketball, Handball, Badminton Fußball usw. Außerdem könnte dieser Platz im Winter als Eislauffläche genutzt werden. Der Funcourt stünde in erster Linie der Schule und der UNION, am Wochenende, in den Ferien und an anderen spielfreien Zeiten allen Kindern und Jugendlichen von Vöcklamarkt zur Verfügung. Die Situierung des Courts würde auf dem Rasenvorplatz (vor der ehem. Schulwartwohnung) im Anschluss an den Kunstrasensportplatz erfolgen. Mit dieser Investition wollen wir ganz gezielt dem Trend, Kinder und Jugendliche zu mehr körperlichen Aktivitäten zu motivieren,

unterstützen. Kinder, die schon im Schulalter regelmäßig Sport betreiben, tun dies auch in ihrem späteren Leben und schaffen dadurch ein wichtiges Fundament für ihre Gesundheit.

Ich hoffe, den Platz bereits in diesem Herbst zum Spielen freigeben zu können.

*Josef Six*



**Josef Six**  
Bürgermeister

## PV-macht Schule

In den Jahren 2012/13 wurden auf den Dächern von der VS/NMS jeweils eine PV-Anlage (Photovoltaik-Anlage) mit einer Gesamtleistung von 6 Kwp (Kilowatt peak) montiert, welche bis Juli 2018 ca. 26200 KW erzeugten. Diese beiden Anlagen wurden von den Grünen, dem Bauernbund und der ÖVP finanziert, wodurch die Gemeinde keinen Kostenaufwand hatte, stattdessen aber einen Reingewinn von € 4454,- für die Gemeindekassa.

Auch wenn man als Privatperson oder Firma eine PV-Anlage errichtet, ist es langfristig gesehen ein Gewinn. So kostete 2012 1 Kwp. Spitzenleistung ca. € 3000,-, heute jedoch ist man bei

ca. € 1500,-. Momentan gibt es eine Förderung von € 275,- bis 5 Kwp. Ab 5 bis 50 Kwp erhält man € 200,-(pro installierten Kwp).

Jedoch ist der springende Punkt, dass man für seinen Strom sehr wenig vom Netzbetreiber bekommt. Deshalb ist es sinnvoll den Strom selber zu verbrauchen und diesen zu speichern oder ein E- Auto zu kaufen. Diese sind bereits leistbar und werden gefördert.

Es schauen noch sehr viele Dächer ungenutzt in die Sonne. Gemeinsam können wir das Ziel 100% sauberen Strom bis 2030 erreichen.



**GR Peter Asamer**  
Obmann des  
Bauausschusses



**GV Gerald Lohninger**  
Obmann  
Wirtschaftsbund

## Starke Leistung der Vöcklamarkter bei den Special Olympics in Vöcklabruck auf allen Ebenen.

Es gäbe viel zu sagen aber ich glaube das Wichtigste ist Danke, Danke und nochmals Danke an Mayr Werner und Fuchs Helmut, sowie dem Tischtennis-Team um Karl Schneeweiß und Herbert Teufl mit ihrem gesamten Team für ihren unermüdlichen und großartigen Einsatz im Rahmen der diesjährigen Special Olympics in Vöcklabruck.

Alles Vöcklamarkter Urgesteine, ohne die diese Veranstaltung nicht zu so einem überwältigten Fest geworden wäre.

4 Tage lang kämpften knapp 1500 Athleten in 18 Sportarten um die begehrten Medaillen in Vöcklabruck, Vöcklamarkt und Umgebung.

10000 Zuschauer jubelten ihnen am

Eröffnungsabend und beim grandiosen Finale zu.

Auch die Vöcklamarkter Tagesheimstätte war hervorragend vertreten. Mit Daniel Gruber und Johannes Hartl holten sie 3 Gold- und eine Bronzemedaille nach Vöcklamarkt.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden und an das gesamte Vöcklamarkter Betreuer-Team.

Nochmals Danke an Werner Mayr, Helmut Fuchs und den „Foxes“, dem Tischtennisteam um Karl Schneeweiß und Herbert Teufl, aber auch den vielen Volunteuren und Helfern aus Vöcklamarkt, die Special Olympics in Vöcklabruck zu so großem Erfolg verhalfen.

*GV Gerald Lohninger*



## Bienenweide

Die Vöcklamarkter Bauern bestellten heuer bereits wieder 50.000m<sup>2</sup> Ackerflächen mit dem Saatgut „Bienenweide“. Zeitig im Frühjahr wurde das Saatgut ausgebracht, um durch die längere Vegetationsphase die Blühdauer und somit die Versorgung der Bienen über das Jahr zu sichern. Auch durch den Zwischenfruchtanbau mit bienenfreundlichen Saatgutmischungen nach der Getreideernte soll eine Blütenpracht im Spätsommer sichergestellt werden.

Das zu beobachtende Tummeln der Bienen auf und in den jeweiligen Blühflächen, sowie die vermehrte Schmetterlingsanzahl und auch das rege Treiben der Hummeln, bestätigen den landwirtschaftlichen Aufwand. An dieser Stelle ein „Dankeschön“ an alle Bauern/Bäuerinnen, welche bereit sind, einen Teil ihrer Ackerflächen mit Bienenweiden zu bewirtschaften, aber auch der Gemeinde Vöcklamarkt, welche den Ankauf des Saatgutes „Bienenweide“ unterstützt.



**GV Alois Gramlinger**  
Obmann

*Gramlinger Alois*



**LOHNINGER**  
ERDBAU - TRANSPORTS - SCHOTTERHANDEL



**SCHMIDHAM 63, 4870 VÖCKLAMARKT**  
**MOBIL: 0664 5735 331**  
Tel.: 07682/20 240 - E-Mail: [office@baggerungen-lohninger.at](mailto:office@baggerungen-lohninger.at)



**GR Heidi Reitsperger**  
Familien- und  
Sozialausschuss



## TAGESMÜTTER GESUCHT !

„Um ein Kind zu erziehen braucht man ein ganzes Dorf.“

Wir sind glücklich und stolz unseren Kindern in Vöcklamarkt die BESTE Betreuung anbieten zu können. Betreuungseinrichtungen in Vöcklamarkt:

- Caritas-Kindergarten mit „LOSLASS-Gruppe“
- Montessori-Kindergarten
- Schatzi's Kinderstube

Der Bedarf an flexibler und individueller Kinderbetreuung steigt. (vor allem bei Eltern mit unregelmäßiger Arbeitszeit und Alleinerziehern)

Am schwierigsten ist es nach Beendigung der Karenzzeit bis zum Eintritt in den Kindergarten.

DA SIND TAGESMÜTTER GEFRAGT!

Tagesmütter betreuen Kinder bereits ab einem Alter von wenigen Monaten bis zum 14. Lebensjahr in ihrem Zuhause. Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Eltern und kann von einigen Stunden / bis täglich variieren. Auch in den Ferien und an Tagesrandzeiten ist eine Betreuung möglich.

In Vöcklamarkt werden 10 Kinder von einer Tagesmutter betreut – 15 Kinder sind auf der Warteliste .

Wer gern mit Kindern arbeitet, kann sich vom OÖ Familienbund ausbilden und vermitteln lassen. (Siehe Kasten)

**„Kinder haben nur eine Kindheit, darum macht sie unvergesslich.“**

*GR Heidi Reitsperger*

### Aufschulung zur Tagesmutter im Sommer

Der nächste Aufschulungslehrgang findet in Linz statt und dauert von Donnerstag, 5. Juli bis Donnerstag, 2. August. Familienbundmitglieder zahlen 390,- Euro/Person inkl. Schulungsunterlagen, alle anderen 440,-. Für PädagogInnen belaufen sich die Kosten auf 130,- bzw. 160,- Euro pro Person. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ können bis zu 30 % der Kurskosten gefördert werden. Nähere Informationen sowie Anmeldung unter [familienbundakademie@ooe.familienbund.at](mailto:familienbundakademie@ooe.familienbund.at) oder auf [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at) unter dem Menüpunkt „Bildung“.





**GR Martina Gramlinger**  
Ortsbäuerin

## Tag der Bäuerinnen

Am 10. April 2018 fand zum siebenten Mal der Tag der Bäuerinnen statt – mehr als 220 Bäuerinnen aus dem Bezirk Vöcklabruck kamen nach Vöcklamarkt, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Ausgerichtet wurde dieser von den Ortsgruppen Pfaffing, Pöndorf und Vöcklamarkt.

Mit einer Agape vor der Kirche, zu der selbstgebackenes Brot, Käse der Vöcklakäserei und Sekt gereicht wurde, wurden die Bäuerinnen empfangen. Anschließend sorgte in unserer schön geschmückten Kirche ein Gottesdienst, welcher sehr ehrwürdig von Dechant Johann Greinegger abgehalten, und von den Bäuerinnen der drei Veranstaltungsgemeinden mitgestaltet wurde, für allgemeine Bewunderung.

Nach der Messe wurden vor der Kirche einige Szenen aus dem Frankenburger Würfelspiel vorgetragen.

Nach einem kurzen Marsch zum Bahngasthof Fellner, fanden dann alle Frauen bei einem großen Mittagsbuffet etwas für das leibliche Wohl. Auch der Gedanken-Austausch unter den Bäuerinnen kam dabei nicht zu kurz, bevor als Höhepunkt des Tages, die exklusive Modenschau der Firma Greinöcker und Willibald mit Bäuerinnen als Models, über die Bühne ging. Ob trachtig, leger, chick oder in Abendrobe – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Bäuerinnenmodels waren von Frisör Mayr Werner aus Vöcklamarkt, gestylt und frisiert worden. Mit seinem Charme und seinem Moderationstalent führte Mayr Werner dann auch durch die tolle Modenschau. Fellner Alexander untermalte mit passenden Musikstücken die Show.

Auch lud ein Kunsthandwerksmarkt im Wintergarten des Gasthauses

Fellner zum Einkaufen und Gustieren ein. Die Friedinger Stubenmusi sorgte mit ihren Musikstücken am Nachmittag für die musikalische Umrahmung und bei Kaffee und vielen, von den Bäuerinnen selbstgebackenen Kuchen, fand der Nachmittag dann allmählich seinen Ausklang.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Alle, welche zum Gelingen dieses großartigen Tages beigetragen haben!

*Ortsbäuerin Martina Gramlinger*





**Renate Zauner**  
Obfrau

## Nachlese: ... denn bei den ÖVP Frauen ist immer etwas los

In der Pfarrkirche haben sich am 4.5.2018 die ÖVP Frauen versammelt, um gemeinsam mit unserem Hr. Pfarrer Wolfgang Schnölzer die Maianacht zu feiern. Der gemütliche Abschluss fand im Gasthaus Gerbl statt.

Auch bei der Radfahrt im Juni kam das gesellige Beisammensein anschließend nicht zu kurz. 22 Frauen trafen sich im Gasthaus Lachinger in Witzling zur geselligen Runde. Wenn auch nicht alle mit dem Rad angeradelt kamen, so war wohl das Gemeinschaftserlebnis doch dann das Verbindende, und wohl auch der Grund, warum so eine große Zahl an Frauen unserer Einladung gefolgt ist.

Es ist soweit: Vorhang auf für Sommerzeit / Ferienzeit / Urlaubszeit

Gerade die Urlaubszeit sollte uns positive Impulse geben, um dann wieder gestärkt in den Alltag zurückkehren zu können:

### Unser Tipp dazu:

Nehmt euch Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen.  
Nehmt euch Zeit zum Nachdenken, denn das ist die Quelle der Klarheit.  
Nehmt euch Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.  
Nehmt euch Zeit zum Leben, das ist der Reichtum des Lebens.  
Nehmt euch Zeit zum Freundlichsein, das ist das Tor zum Glück.  
(aus dem Volksmund)

Einen angenehmen Sommer wünscht euch allen das Team der ÖVP Frauenbewegung!

### Termine zum Vormerken:

#### Frauenstammtisch „Wirtshausroas“

**Do, 13.9.2018 | 19:00 Uhr**  
Gasthaus Weißmühnerstube-Fam Struber

**Do, 11.10.2018 | 19:00 Uhr**  
Gasthaus Fellner

**BAU PESENDORFER** seit 1889 um Sie bemüht!

**FAIRNESS, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN**

PLANUNG   HOCHBAU   ZIMMEREI   BAUSTOFFE

[www.bau-pesendorfer.at](http://www.bau-pesendorfer.at) - Tel.: 0 76 82 / 33 77-0

Durch zahlreiche Aktivitäten wird unser Seniorenbund dem Motto „Senioren Aktiv“ vollauf gerecht. Die monatlichen Radfahrten werden sehr gerne angenommen und tragen auch wesentlich zur Gesunderhaltung der Senioren bei. In diesem Zusammenhang sei zu erwähnen, dass der Seniorenbund Vöcklamarkt-Pfaffing heuer den Bezirksradwandertag am 10. August veranstaltet. Der Start erfolgt zwischen 9:00 und 10:00 Uhr beim Gasthaus Fellner. Zwei Fahrtrouten stehen zur Auswahl und zwar: eine längere Route mit ca. 32 km führt über Fornach, die Flucht, Frankenburg, Zipf, Aierzelten zurück nach Vöcklamarkt. Eine kürzere Strecke, mit ca. 14 km führt über Fornach, Außerreith, Schweiber, Aierzelten, zurück zum Ausgangspunkt. Um 12:00 Uhr findet die Schlussveranstaltung mit Preisverleihung und Verlosung zahlreicher weiterer Preise beim Gasthaus Fellner statt. Besten Dank an Herbert Zieher und Neuhofer Alois, die die Organisation dieses Bezirksradwandertages übernommen haben. Auch die monatlichen Badefahrten und die

Wanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ein Erlebnis war die Almseeumwanderung (Bild 1) sowie die Wanderung im Bereich der Schlögener Donauschlinge (Bild 2). Den Wanderorganisatoren Frau Anna Schafleitner und Fritz Zehentner, sowie dem Organisator der Badefahrten Herbert Zieher wird dafür bestens gedankt.

Dass die Ausflüge und Reisen nicht zu kurz kommen, dafür sorgt in ausgezeichneter Weise unser Reisereferent RR Franz Eitzinger. Zu erwähnen wären heuer, neben den anderen Ausflügen und Reisen, die 2 Tagesfahrt nach Niederösterreich (Schloss Grafenegg, Stoitzendorf mit Heurigen-Besuch, Eggenburg, Krems) (Bild 3), die Wanderwoche in Kärntnes Nockberge und die Reise im Herbst in den Vinschgau.

Die Wallfahrt, organisiert vom Ehepaar Grünbacher, führte nach Kefermarkt (Kefermarkter Flügelaltar) (Bild 4) und zum Keltendorf in Mitterkirchen.



**Theresia Maier**  
Seniorenbund Obfrau

Bei den Geburtstagsfeiern im 1. und 2. Quartal konnte wieder zahlreichen Mitgliedern gratuliert werden, weiters wurden die Ehejubilare zur Goldenen oder Diamantenen Hochzeit geehrt.

Ein großer Dank gilt allen Verantwortlichen die zum Gelingen der einzelnen Aktivitäten unseres Seniorenbundes beitragen. Eingeladen sind natürlich Alle an den angebotenen Veranstaltungen teilzunehmen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



## Neues Integrationsleitbild für Oberösterreich

# Heimat braucht eine klare Haltung!



Das Oö. Integrationsleitbild wird von allen vier Parteien im Landtag mitgetragen.

Oberösterreich bekommt ein neues Integrationsleitbild. „Es geht darum, klar und deutlich zu vermitteln, wie wir uns das gemeinsame Leben in unserer Heimat vorstellen. Denn wer das Zusammenleben in unserem Land erhalten will, darf bei der Integration nicht nachlässig sein“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Besonders erfreulich sei für ihn deshalb, dass dieses Ergebnis von allen vier Parteien im Landtag mitgetragen wird.

Die deutliche Zunahme von Menschen aus anderen Kulturkreisen und die Tatsache, dass sich ein Teil der schon lange hier lebenden zugewanderten Menschen nicht zugehörig fühlen,

beschäftigt in vielerlei Hinsicht unser Land und wirft für die Integration und ein gelingendes Zusammenleben neue Fragen auf. Heimat brauche eine klare Haltung und einen starken Zusammenhalt, so Stelzer. Dazu gehöre für ihn der gegenseitige Respekt genauso wie ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen deutschen Sprache und zu den christlichen Werten und Traditionen.

Auch der Respekt gegenüber Lehrerinnen und Polizistinnen wird im neuen Leitbild explizit eingefordert, denn nur mit einem respektvollen Umgang miteinander und auch gegenüber Amtspersonen könne das gute Zusammenleben in Oberösterreich sichergestellt werden.

”

Ich will ein gutes Miteinander in Oberösterreich, kein Nebeneinander und schon gar kein Gegeneinander. Das muss auch das Ziel aller sein, die in Oberösterreich leben und die hier eine neue Heimat finden möchten.

**Landeshauptmann  
Thomas Stelzer**

“

## DAS NEUE INTEGRATIONSLEITBILD IM ÜBERBLICK:

Ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen deutschen Sprache und zum christlichen Wertegerüst.

Respektvoller Umgang miteinander und den Respekt vor Amtspersonen.

Eine klar formulierte Erwartungshaltung an Zugewanderte.

Das Benennen und Entgegenwirken problematischer religiöser Milieus.